

## REGLEMENT

---

### 1. Allgemeines

Mit den Wettbewerben wird der/ die

„**Deutsche Schülermeister/ Deutsche Schülermeisterin**“ in der Klasse S15 sowie der  
„**Deutsche Staffel- Schülermeister**“ ermittelt.

Jeweils im Januar, Februar und März finden Doppelveranstaltungen statt, die nach einem vom Fachausschuss Nachwuchsleistungssport Skilanglauf beschlossenen Turnus an die Landesskiverbände vergeben werden. Bewerbungstermin beim DSV ist jeweils der **31.03.** des laufenden Jahres. Die Wettbewerbe werden nach DWO ergänzt durch dieses Reglement durchgeführt.

### 2. Teilnahmeberechtigung/ Meldungen

Die Wettbewerbe um den DSV Joka Schülercup sind Wettkämpfe für die Klassen:

- U14 (Schüler 14 ) männlich/weiblich Jahrgang 2004**
- U15 (Schüler 15 ) männlich/weiblich Jahrgang 2003**
- \* U13(Schüler 13) männlich/weiblich Jahrgang 2005**

\* Die Klasse U 13 ist nur zur zweiten Veranstaltung im Februar startberechtigt.

Startberechtigt sind alle Aktiven, die Mitglied eines Skivereins sind, der bei einem dem DSV angehörenden Landeskiverband gemeldet ist und einen von diesem Landeskiverband ausgestellten Startpass sowie eine DSV-ID besitzen. Dies gilt auch für ausländische Staatsbürger (s.D.203.2 DWO)

**Meldungen sind ausschließlich durch die Landesskiverbände (im BSV bei interner Abstimmung auch über Gaue) online über die DSV- Rennverwaltung vorzunehmen!**

<https://langlauf.rennverwaltung.de>

In der DSV- Rennverwaltung genügt die Platzierung einer Gesamt- Wochenendmeldung am ersten Wettkampftag. Die bereinigten Meldungen sind 2 Stunden vor der Mannschaftsführersitzung im Wettkampfbüro abzugeben und mit einer Unterschrift zu bestätigen.

### 3. Organisation

Verantwortlich für die Veranstaltung ist der vom DSV eingesetzte **Wettkampfbeauftragte** in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Chef des Wettkampfes und dem Landesverbandssportwart, der auch für die Schneekontrolle zuständig ist. Diese Personen haben rechtzeitig vor dem

Wettkampftermin Kontakt miteinander zu halten. In der Saison 2017/2018 übernimmt

**Arnd Krause Tel.: 036842 525124; Fax.: 036842 525 119;**

**Mob.: 0151 54104948; E-mail: [krause@osp-thueringen.de](mailto:krause@osp-thueringen.de)** diese Aufgabe. Er leitet die nötigen vorbereitenden Abstimmungen mit den ausrichtenden Landesverbänden und den von diesen benannten Vereinen. Zum Wettkampf ist er als Wettkampfbeauftragter vor Ort oder benennt einen Vertreter. Er versendet nach Meldeschluss die Gesamtmeldeliste an das jeweilige OK, bringt Startnummern, Beinnummern und farbigen Leadertrikots sowie Pokale, Medaillen, Urkundenvordrucke und das Werbematerial des Sponsors rechtzeitig zur Veranstaltung mit.

### 4. Ausschreibungen

Die Ausschreibung muss spätestens bis 4 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin mit dem Wettkampfbeauftragten abgestimmt sein. Als Vorlage ist die Standardausschreibung (**Anlage 1**) des DSV mit allen Logos und Unterpunkten in entsprechender Reihenfolge zu verwenden. Die Ausschreibung ist an den Wettkampfbeauftragten ([krause@osp-thueringen.de](mailto:krause@osp-thueringen.de)) zu senden.

Die Ausschreibungen sind downloadbar auf [www.deutscherskiverband.de](http://www.deutscherskiverband.de).

## 5. Startgeld

Das Startgeld beim DSC Skilanglauf beträgt einheitlich pro Teilnehmer pro Wettkampf 6,00 €.

## 6. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

### 6.1. Streckenanforderungen

Die Wettkampfanlagen (Langlaufstrecken) sollten den Vorgaben der DWO, Artikel D 311.2.9 sowie den Festlegungen in Punkt 12 dieses Reglements entsprechen.

### 6.2. Zeitnahme und Ergebnisermittlung

Es ist grundsätzlich elektronische Zeitmessung mit Startbalken und Lichtschranke sowie die Auswertesoftware „WINLAUFEN“ in der neuesten Version zu verwenden wobei der Ausrichterverein Inhaber der ‚WINLAUFEN‘ -Lizenz sein muss. Der Sprecher sollte nach Möglichkeit mit einem Sprecher-PC/ Bildschirm ausgestattet werden.

### 6.3. Auslosungen

Die Auslosung für die einzelnen Wettbewerbe soll nach Möglichkeit erst am Abend vor dem Wettkampf im Rahmen einer Mannschaftsführersitzung (Anlage 2) stattfinden. Ausnahmen von dieser Regel sind in Absprache mit dem Wettkampfbeauftragten und den anwesenden Mannschaftsführern möglich.

Beim ersten Wettkampf der Saison der jeweiligen Altersklassen ist in 3 Gruppen zu melden. Die Startaufstellungen der weiteren Veranstaltungen erfolgen nach DSC-Gesamtpunkteliste.

### 6.4. Start- und Ergebnislisten, Wettkampfdati

Die Erstellung der erforderlichen Anzahl von Start- und Ergebnislisten sowie deren Verteilung obliegt dem Organisator. Der DSV stellt dafür einen Vordruck zur Verfügung (Anlage 3), der vom Organisator mit weiterer eigener Werbung versehen werden kann. Die Ergebnislisten sind per E-Mail sofort nach Beendigung des Wettkampfes an den Wettkampfbeauftragten zu senden und sollten auf Vereins- und Landesverbands- Netzseiten veröffentlicht werden. Weiterhin ist die Wettkampfdati per E-Mail nach Abschluss der Veranstaltung an den Wettkampfbeauftragten weiterzuleiten. Die Ergebnisse sind auf der DSV- Website downloadbar.

### 6.5. Trikots der Spitzenreiter

Die Gesamtführenden in den einzelnen Klassen starten mit einem Leadertrikot, welches jeweils für die folgenden Wettkämpfe weitergegeben wird.

U 15: rot

U 14: blau

### 6.6. Siegerehrungen- Preise

Die Siegerehrungen sollen einen der Bedeutung der Veranstaltung angemessenen würdigen Rahmen haben und jeweils mit einer Fanfare (Anlage 4) eingeleitet werden. Auf eine gute Beschallung ist hierbei großer Wert zu legen.

Tagessiegerehrungen: Bei jeder Veranstaltung erhalten die **sechs Erstplatzierten** pro Klasse **Urkunden** (bei Team-Wettkämpfen die drei Erstplatzierten), die **drei Erstplatzierten Medaillen** und der **Führende** in der **Pokalwertung das Leadertrikot**. Weitere Preise (Sachpreise/Pokale etc.) sollten durch den Organisator vergeben werden. Urkunden sind entsprechend dem Musterbeispiel (Anlage 5) zu erstellen. Die Sieger der Staffel zum Finale der Serie erhalten den Titel:

**Deutscher Staffel- Schülermeister im Langlauf 2018**

Gesamtsiegerehrungen: Beim **Finale** findet die Ehrung der **Deutschen Schülermeister U15** sowie der Gesamtsieger U14 statt. Die Sieger der Endwertung in den Klassen U15 erhalten den Titel:

**Deutsche Schülermeisterin im Langlauf 2018**

**Deutscher Schülermeister im Langlauf 2018**

Für diese Ehrung erhalten die **sechs Erstplatzierten** jeder Klasse **Urkunden und Pokale** und die Gesamtsieger das **Leadertrikot**. In der U15 werden zusätzlich **Meisterschaftsmedaillen** vergeben. Die Gesamtsieger der U13 werden beim zweiten DSC in gleicher Weise geehrt.

Für das Finale ist vom Organisator in Absprache mit den Wettkampfbeauftragten ein Rahmenprogramm zu organisieren (Ehrung der CUP-Wertung, Ehrung der Schülermeister).

### **6.7. Ausweichorte / Verlegungen / Absagen**

Veranstalter an schneeunsicheren Austragungsorten müssen sich rechtzeitig um einen schnee-sicheren Ausweichort bemühen und mit dem dortigen Verein verbindliche Absprachen treffen. Die eingeteilten Schneekontrolleure (LV-Sportwarte) werden rechtzeitig vor Ort die Bedingungen prüfen und dem Wettkampfbeauftragten mitteilen. Absagen oder Verlegungen müssen bis

**spätestens Montag, 12.00 Uhr**

vor dem jeweiligen Veranstaltungswochenende erfolgen. Verlegungen von Wettkämpfen oder Änderungen im Wettkampfprogramm sind nur nach Rücksprache mit dem Wettkampfbeauftragten möglich.

**Hinweis zu den Quartier-Bestellungen:** Bei der Unterkunftsreservierung sollte darauf hingewiesen werden, dass im Falle einer Absage die Reservierung gegenstandslos ist, um möglichen Regress-Ansprüchen vorzubeugen.

### **6.8. DSV-Sponsor/ Öffentlichkeitsarbeit**

Die Präsentation der Wettkampfsreihe wird im Pflichtenheft (**Anlage 6**) geregelt. Die ausrichtenden Vereine werden gebeten, den DSV JOKA Schülercup auf Plakaten, in der lokalen Presse, auf eigenen Netzseiten sowie auf der Netzseite des DSV werbewirksam zu präsentieren. Die Logos/ Plakate werden den Veranstaltern vom Wettkampfbeauftragten zur Verfügung gestellt (**Anlage 7**).

### **6.9. Sonstiges**

- Bei klassischen Rennen sind durch den Veranstalter qualifizierte Technikkontrolleure zu stellen (Videodokumentation ist wünschenswert).
- Bei Sprints, Staffeln, Massenstarts und Pursuits sind Beinnummern zu verwenden.
- Die durchführenden Vereine sollten bemüht sein um
  - ausreichende und geeignete Ski-Präparierungsräume,
  - geeignete Räumlichkeiten im Start-/Zielbereich für die Zeitmessung und Dokumentation,
- Die Wettkämpfe sollten von einem geeigneten Sprecher kommentiert werden.

## **7. Veranstalterzuschüsse**

Vereine, die einen Deutschen Schülercup ausrichten, erhalten vom DSV Zuschüsse im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten. Die Veranstalter werden gebeten, ihre Bankverbindung an die

DSV- Leistungssport GmbH,

Susanne Bauch, Hubertusstraße 1, 82145 Planegg,

Tel: 089/ 857 90 243;

Email: [susanne.bauch@deutscherskiverband.de](mailto:susanne.bauch@deutscherskiverband.de) zu melden.

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist:

- die ordnungsgemäße Abwicklung des Rennens
- der Eingang der offiziellen Ergebnislisten
- die Einhaltung des Pflichtenheftes

## 8. Wertung

Für die CUP- Wertung gibt es folgende Punkteverteilung:

1. Rang/ 30 Punkte	9. Rang/ 17 Punkte	17. Rang/ 9 Punkte	25. Rang/ 1 Punkte
2. Rang/ 26 Punkte	10. Rang/ 16 Punkte	18. Rang/ 8 Punkte	
3. Rang/ 24 Punkte	11. Rang/ 15 Punkte	19. Rang/ 7 Punkte	
4. Rang/ 22 Punkte	12. Rang/ 14 Punkte	20. Rang/ 6 Punkte	
5. Rang/ 21 Punkte	13. Rang/ 13 Punkte	21. Rang/ 5 Punkte	
6. Rang/ 20 Punkte	14. Rang/ 12 Punkte	22. Rang/ 4 Punkte	
7. Rang/ 19 Punkte	15. Rang/ 11 Punkte	23. Rang/ 3 Punkte	
8. Rang/ 18 Punkte	16. Rang/ 10 Punkte	24. Rang/ 2 Punkte	

Gesamtsieger des DSV JOKA Schülercups wird der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin mit der höchsten Punktezahl in der Endwertung. Für die Endwertung zählen 4 von 6 Einzelwettkämpfen, wobei beide Techniken enthalten sein müssen. Der Wettkampf Nordic Cross zählt zur Freistiltechnik. Wenn zwei oder mehrere Wettkämpfer die gleiche Punktezahl in der Endwertung haben, wird die Reihenfolge nach der höchsten Anzahl von 1., 2., 3. ...Plätzen entschieden (Funktion ist integriert in WINLAUFEN).

## 9. Veröffentlichung von Bild- und Videomaterial

Alle Athleten, die an einem Wettbewerb des "DSV Schülercup" teilnehmen, willigen hiermit ein, auf Foto- und/oder Videomaterial abgebildet zu werden. Dieses Bildmaterial wird ausschließlich zur Berichterstattung über die DSV- Nachwuchswettbewerbe auf der Homepage des Deutschen Skiverbandes, der DSV-Schülercup-Facebookseite, dem DSV-YouTube-Kanal oder im DSV- Mitglieder- magazin "DSV aktiv Ski- & Sportmagazin" verwendet. Teilnehmer, die nicht auf Foto- oder Video- material abgebildet werden möchten, werden gebeten, dies der DSV-Pressestelle mitzuteilen.

## 10. Termine, Orte, Programm (Anschriften siehe Anhang 2)

Datum	Ort	Wettkampfprogramm	Streckenlängen
27./28. Jan. 2018	SWV Goldlauter/ TSV	1. Tag: DSV-Sprint C 2. Tag: Einzel F	U14/U15 1,2km U14/U15 5,0km
17./18. Feb. 2018	SC Buntenbock/ NSV	1. Tag: Nordic Cross als DSV-Sprint mit 1x 6er-Heats 2. Tag: Doppelstart C	U13/U14/U15 ca1,5km U13 2,5km U14/U15w 5,0km U15m 7,5km
16.-18. Mrz. 2018	SV Kirchzarten/ SBW Finale	1. Tag: Techniksprint F 2. Tag: Massenstart C  3. Tag: Disziplinstaffel F (15m/15w/14m/14w)	U14/U15 ca. 1,0km U14/U15w 6,0km U15m 8,0km U14/U15 4x 3,0km

## 11. Zusätzliche Wettkampfbestimmungen

Erläuterungen zu den Wettkampfinhalten

### 11.1 DSV-Sprint Klassisch (Qualifikation + 1x 6er Heats)

- Streckenlänge: 1 Runde ca. 1200 Meter
  - Qualifikation: 15sec
  - Technik: klassisch
  - Profil: Die ersten und letzten 100 m sollten geradeaus gelaufen werden.
  - Start: 6 Startspuren
  - Ziel: 4 Zielspuren
  - Strecke: sollte in welligem Gelände liegen
  - möglicher zeitlicher Ablauf Quali:

U 15 männlich	10:00Uhr
U 14 männlich	10:15Uhr
U 15 weiblich	10:30Uhr
U 14 weiblich	10:45Uhr
- alle in der Qualifikation rangierten Wettkämpfer starten in einem Finale
- entsprechend Qualifikationsergebnis werden 6er- Heats mit gleichstarken Wettkämpfern zusammengestellt (der beste Heat sollte zuletzt starten)
- möglicher zeitlicher Ablauf der 6er-Heats:

U 15 männlich	11:15Uhr
U 14 männlich	11:35Uhr
U 15 weiblich	11:55Uhr
U 14 weiblich	12:15Uhr
- das Endergebnis entspricht der Einlaufreihenfolge bei den Heats (es werden keine Zeiten gemessen)

### 11.2 Nordic Cross als DSV-Sprint Freistil (Qualifikation + 1x 6er Heats)

- Strecke (bis 1,5km) Länge, mit mehreren Anstiegs- und Gefällpassagen. Folgende Inhalte sollten im Parcours enthalten sein:
  - Tore eng und weit gesteckt
  - Geschwindigkeitsbereich
  - Schanze
  - Bodenwellen
  - Achter-Kreisel
  - Tretorgelweitere Technikinhalte und Streckenbeispiele (Anlage 8)
- organisatorische Abläufe siehe 11.1
  - Fehler in der Qualifikation -10s Zeitzuschlag
  - pro Fehler im Heat -Rückstufung auf den letzten Platz im Heat
  - Fehler mehrerer Sportler im Heat -es entscheidet das Qualifikationsergebnis

### 11.3 Techniksprint

- Stilart: Freistil
- Distanz: ca. 1000 m
- Einzelstart: 20 sec.
- Torfehler: 10 sec. Zeitzuschlag

Die Strecke soll enthalten:

- Bogentreten um Tore mit verschiedenen Radien - „Achter“
- Bodenwellen -Dach
- Rückwärtstor -Kurzer Anstieg
- Kurze Abfahrt mit 4 – 5 Toren, große Radien, lange Schwünge -
- Flaches Teilstück das nur mit Beinarbeit zu durchlaufen ist

Zeitaufwendige Elemente sollten, wenn möglich, zu Beginn des Parcours eingeordnet werden.

<b>Anlage 1:</b>	<b>Anlage 2:</b>	<b>Anlage 3:</b>	<b>Anlage 4:</b>	<b>Anlage 5:</b>	<b>Anlage 6:</b>	<b>Anlage 7:</b>	<b>Anlage 8:</b>
Standard- ausschreibung	,ppt' MFS	Kopfbogen Ergebnislisten	Fanfare Siegerehrung	Beispiele Urkunden	Pflichtenheft	LOGO's	Steckenbeispiele Nordic Cross

## **Anhang 1                      Anschriften der ausrichtenden Vereine**

### **DSC Skilanglauf Schüler am 27./28. Januar 2018**

Ausrichtender Verein:	<b>SWV Goldlauter</b>
Landesverband:	<b>TSV</b>
Anschrift:	SWV Goldlauter, Bocksbergstraße 27, 98528 Suhl
Tel./ Fax:	3882 487747/ 3682 4006360
Email:	info@swvgoldlauter.de
Website:	www.swvgoldlauterde
Chef des Wettkampfes:	Sven Jacob, Mob.: +49 171 6127658
Quartiere:	Fremdenverkehrsverein Goldlauter-Heidersbach e.V.
Tel./ Fax:	0 36 81 46 15 22/ 0 36 81 80 52 18
Email:	fvv.goldlauter@t-online.de
Website	<a href="http://www.swvgoldlauter.de">www.swvgoldlauter.de</a>

### **DSC Skilanglauf Schüler am 17./18. Februar 2018**

Ausrichtender Verein:	<b>SC Buntenbock</b>
Landesverband:	<b>NSV</b>
Anschrift des Vereins:	An der Trift 6b, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon/ Fax	+49 17657987465/
e-mail :	<a href="mailto:info@sc-buntenbock.de">info@sc-buntenbock.de</a>
Internet:	<a href="http://www.sc-buntenbock.de">www.sc-buntenbock.de</a>
Wettkampfcchef:	Sven Münch, Mob.: +49 17657987465
Quartiere:	Touristinformation, Am Schwarzenbacher Teich, Schwarzenbacher Str. 19, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon/ Fax:	+49 (0) 5323 7128960/ +49 (0) 5323 83962
e-mail:	<a href="mailto:info@oberharz.de">info@oberharz.de</a>
Website	<a href="http://www.oberharz.de">www.oberharz.de</a>

### **DSC Skilanglauf Schüler am 16.-18. März 2018 (Finale)**

Ausrichtender Verein:	<b>SV Kirchzarten</b>
Landesverband:	SBW
Anschrift:	SV Kirchzarten, Johannesweg 18, 79199 Kirchzarten
Chef des Wettkampfes:	Günter Huhn
Tel./Fax:	0171 7821253/ 0322 23750673
Email:	g.huhn@t-online.de
Website:	www.svkirchzarten.de
Quartiere:	Tourist Info Dreisamtal, Hauptstr. 24, 79199 Kirchzarten
Tel./Fax.:	07661 907980 / 07661 907989
Email:	<a href="mailto:touristinfo@dreisamtal.de">touristinfo@dreisamtal.de</a>
Website:	www.dreisamtal.de Internet: